FACHSERIE L

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8
Verbrauchsteuern
II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1973



Bestellnummer: 300822 – 730000
VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet



Inhalt

		Seit
Те	x t t e i l	
ī	. Bemerkungen zum Steuerrecht	4
II	. Hinweise zur Methodik der Statistik	4
III	. Brauwirtschaft	
	A. Hausbrauer	5
	B. Brauereien (gewerbliche Braustätten)	5
IV.	. Brauer insgesamt	6
V.	. Versteuerung von Bier	6
T a	bellenteil	
1.	Gewerbliche Braustätten 1969 bis 1973 nach Ländern	8
2.	Gewerbliche Braustätten 1969 bis 1973 nach Betriebsgrößenklassen	8
3.	Biersteuerpflichtige Brauer 1969 bis 1973 nach Ländern	9
4.	Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken 1969 bis 1973 nach Ländern	9
5•	Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1972 und 1973 nach Betriebsgrößenklassen	10
6•	Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1970 bis 1973 nach Ländern	11
7.	Steuerbegünstigte Hausbrauer 1971 bis 1973 nach Oberfinanzdirektionen	11
8.	Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1972 und 1973 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	12
9•	Versteuertes Inlandbier 1969 bis 1973 nach Staffelsätzen	14
10.	Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1972 und 1973 nach Ländern	14
11.	Brauereien und Bierausstoß 1972 und 1973 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	15
12.	Bierausstoß 1972 und 1973 nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern	17
13.	Anteil des obergärigen Biers 1969 bis 1973 am Gesamtausstoß	19
14.	Braustoffverbrauch 1969 bis 1973 nach Art der Braustoffe	19
15.	Braustoffverbrauch 1972 und 1973 nach Ländern	20
16.	Versteuerung von eingeführtem Bier 1973 nach Biergattungen und Ländern	21
17.	Brauer und Bierausstoß 1971 bis 1973 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg

Zeichenerklärung

- = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" und Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauchsteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft 1972" enthalten.

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Gesetzliche Grundlagen

Maßgebend für die Bierbesteuerung im Jahre 1973 waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGB1. I S. 149),
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGB1. I S. 153),
- Dienstanweisung zum Biersteuergesetz und zu seinen Durchführungsbestimmungen (BierStDA) vom 8. Dezember 1969 (BZB1. 1969 S. 1604)

in der jeweils geltenden Fassung.

Im Berichtszeitraum ergingen

- Dritte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 22. Oktober 1973 (BGBl. I S. 1505); Durch diese Verordnung wurden die Durchführungsbestimmungen der Entwicklung angepaßt. Dies gilt insbesondere für den - in den geltenden BierStDB bisher nicht erläuterten -Begriff der Brauerei. Ferner werden einige andere Vorschriften an neuere EWG-Vorschriften oder an geänderte Verhältnisse angepaßt, z.B. die Vorschriften über das Verfahren bei der unversteuerten Ausfuhr von Bier (§ 14 BierStDB), über die Eichung von Brauereigefäßen und -geräten (§ 36 Abs. 2 und 3 sowie § 61 Abs. 3 BierStDB), über die Steueranmeldung (§ 63 Abs. 1 BierStDB). Außerdem sind dabei redaktionelle Anpassungen an andere Verbrauchsteuergesetze und die Abgabenordnung vorgenommen worden.
- Änderung der Dienstanweisung zum Biersteuergesetz und zu seinen Durchführungsbestimmungen vom 26. Oktober 1973 (BZB1. 1973 S. 1256).

Die Änderung der Dienstanweisung stand weitgehend im Zusammenhang mit der o.a. Verordnung.

Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegen Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG) und bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (§ 21 BierStG).

Steuertarif

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze schwanken zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Ein um 40 % ermäßigter Steuertarif gilt für Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 hl bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

II. Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die jährliche Statistik über das Braugewerbe dienen die Übersichten nach Muster 16 und 17 BierStDA, die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen übermittelt werden.

Muster 16 enthält eine Übersicht über die Zahl der bestehenden und tätigen gewerblichen Braustätten sowie ihre verbrauchten Braustoffmengen; ferner werden in der Gliederung nach Größenklassen die Zahl der Braustätten sowie der gesamte Bierausstoß nach Biergattungen und die steuerfreien Lieferungen gemeldet. Außerdem enthält die Übersicht Angaben über das versteuerte Bier nach Staffelsätzen und Biergattungen und über die versteuerte Biereinfuhr nach Biergattungen. Als Braustätten gelten Brauereien, die nicht nur von steuerbegünstigten Hausbrauern betrieben werden und auch nur Teile ihres Bieres außerhalb ihres Betriebes gegen Entgelt abgeben. Besonders nachgewiesen werden Personen, die weder steuerbegünstigte Hausbrauer noch Inhaber einer im Erhebungsgebiet gelegenen Braustätte sind, die im Berichtszeitraum in Betrieb gewesen ist, und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte hergestellt haben oder haben herstellen lassen, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (einschließlich der Hausbrauer, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben). Dabei werden die Zahl und die für die Rechnung dieser Personen hergestellte Biermenge nachrichtlich bei derjenigen Braustätte angegeben, in der das Bier hergestellt worden ist. In Muster 17 werden die Zahl der steuerbenachgewiesen. Inhalt und Umfang dieser Statistik haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

III. Brauwirtschaft

A. Hausbrauer

Die große Masse der Brauer bestand aus Hausbrauern, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstiggung des ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen. Ihre Zahl ist entsprechend der Tendenz der letzten Jahre gegenüber 1972 um 61 oder 0,4 % auf 14 133 Ende 1973 zurückgegangen. Außer 19 Hausbrauern waren alle im Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürmberg ansässig. Von den Hausbrauern haben 11 996 bis 10 hl, 2 137 über 10 bis 15 hl Bier im Jahre 1973 erzeugt. 6 Hausbrauer haben 29 hl Bier wegen Überschreitung der Grenzen zum vollen Steuersatz versteuert. Insgesamt hatten die Hausbrauer einen Bierausstoß von 86 567 hl, das sind 6 293 hl oder 6,8 % weniger als 1972. Fast die gesamte Menge war Vollbier (99,9 %). Der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer ging von 6,5 hl im Jahre 1972 auf 6,1 hl im Jahre 1973 zurück.

Als Braustoff wurden 16 375 dt Gerstenmalz verwendet. Der Malzverbrauch je hl Bier betrug somit 1973 18,9 kg gegenüber 18,7 kg im Vorjahr.

B. Brauereien (gewerbliche Braustätten)

Ende 1973 waren insgesamt 1 874 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 33 Braustätten oder 1,7 % weniger als vor einem Jahr. Tatsächlich in Betrieb gewesen waren im Laufe des Jahres 1973 1 667 gewerbliche Braustätten, was einen Rückgang gegenüber 1972 um 56 oder 3,3 % bedeutet. Davon waren 177 oder 10,6 % abgefundene Braustätten, deren Zahl gegenüber dem Vorjahr um 10,6 % zurückgegangen ist. Bei den abgefundenen Braustätten setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann.

Die Oberfinanzdirektion Nürnberg meldete unter den in ihrem Bezirk tätigen 710 Braustätten 35, die ausschließlich für fremde Rechnung gebraut haben; davon waren 8 gewerbliche (auch Genossenschafts- und Gesellschafts-) Braustätten, 10 Kommunbraustätten, 15 Gemeinde- und 2 Gemeinschaftsbraustätten.

Von ihnen hatten 32 Braustätten eine Jahresproduktion bis 2 000 hl, die größte stellte zwischen 20 000 und 30 000 hl Bier her.

In den 1 667 in Betrieb gewesenen Brauereien sind 8 Betriebe (- 1) enthalten, die auch bierähnliche Getränkte hergestellt haben und dafür rd. 267 000 DM Biersteuer zu entrichten hatten. Alle 8 Betriebe haben auch Bier hergestellt. Außerdem gab es wie im Vorjahr drei Farbebierbraustätten, die ihre Produktion auf dieses Erzeugnis beschränkt hatten.

Die Zahl der Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben und deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind, hat sich im Berichtsjahr von 178 auf 164 verringert; für ihre Rechnung wurden noch 137 000 hl Bier gebraut, das sind 46,6 % weniger als 1972 und nur 0,15 % des Gesamtausstoßes. Die Biermenge dieser Personen ist bei der Größenklassengliederung im Bierausstoß derjenigen Braustätte enthalten, in der sie ihr Bier herstellen ließen. Die meisten von ihnen (142) ließen in Brauereien mit einer Jahreserzeugung bis 2 000 hl brauen.

Von den 1 667 gewerblichen, in Betrieb gewesenen Braustätten wurden 1973 insgesamt 92 380 554 hl Bier ausgestoßen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 1 429 030 hl oder 1,6 % entspricht. Dafür wurden folgende Braustoffe verwendet: 1 675 523 t Gerstenmalz (+ 2,0 %), 16 180 t Weizenmalz (+ 4,0 %), 16 767 t Zuckerstoffe (- 5,9 %), 5 374 hl Farbebier (+ 36,2 %) und 308 t sonstige Braustoffe (+ 22,9 %). Damit stieg der Malzverbrauch je hl Bier im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas an, und zwar von 18,2 kg auf 18,3 kg. Es ist jedoch bei dieser Verbrauchsberechnung zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus diesen Braustoffen hergestellten Bieres eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann.

In der Struktur der gewerblichen Braustätten haben sich 1973 wieder ähnliche Verschiebungen ergeben wie in den Vorjahren. Von der Abnahme der Zahl der Braustätten waren, absolut gesehen, hauptsächlich die Größenklassen mit einer jährlich erzeugten Biermenge bis 2 000 hl (- 27), über 4 000 bis 10 000 hl (- 21) sowie über 20 000 bis 30 000 hl (- 9) und über 30 000 bis 60 000 hl (- 10) betroffen. Ihre Anteile an allen gewerblichen Braustätten gingen zusammen von 61,7 % im Jahre 1972 auf

59,7 % im Jahre 1973 zurück, ihre Anteile am Bierausstoß verminderten sich gleichzeitig von 14,5 auf 13,3 %. Relativ am größten war die Abnahme in der Größenklasse über 120 000 bis 200 000 hl Jahresproduktion, und zwar sowohl bei der Zahl der Braustätten (- 9,7 %), als auch bei der ausgestoßenen Biermenge (- 9,1 %). In den Größenklassen über 10 000 bis 20 000 hl, über 60 000 bis 120 000 hl und über 200 000 bis 500 000 hl hat die Zahl der Braustätten zugenommen. An der Steigerung des Bierausstoßes um rd. 1,4 Mill.hl waren vor allem die 105 Brauereien in den zwei obersten Größenklassen mit über 200 000 hl Jahresbierausstoß beteiligt. Damit konnten diese Brauereien, deren Anzahl 1973 um 4 grö-Ber war als 1972, ihren Marktanteil von 59,9 auf 61,8 % erhöhen.

Regionale Strukturunterschiede sind in Tabelle 6 wiedergegeben, die den Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern enthält. Im Braugewerbe Bayerns - mit 1 145 Braustätten waren hier über zwei Drittel aller Braustätten ansässig - dominierten im Berichtsjahr trotz 40 Stillegungen seit Ende 1972 und Absatzsteigerung (+ 254 000 hl) mit einem durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte in Höhe von 22 296 hl (+ 4,5 %) weiterhin die Klein- und Mittelbetriebe. Ähnliches gilt auch für die gewerblichen Braustätten in Baden-Württemberg mit einem durchschnittlichen Bierausstoß von 49 467 hl, der dem von Bayern stark beeinflußten Bundesdurchschnitt von 55 417 hl am nächsten kam. Die Stadtstaaten Hamburg (459 581 hl), Bremen (358 209 hl). und Berlin (West) (232 314 hl) hatten unter den Bundesländern wiederum den höchsten durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte, wobei der Durchschnittsausstoß in Berlin (West) wegen einer Abnahme um 9,3 % nur wenig über denjenigen in Nordrhein-Westfalen (218 861 hl) und im Saarland (209 290 hl) lag. Die größten Steigerungen waren in Rheinland-Pfalz (+ 11,3 %) und Schleswig-Holstein (+ 10,5 %) zu verzeichnen.

Bei den einzelnen <u>Biergattungen</u> gab es im Vergleich zum Vorjahr bei Schankbier mit 37,1% die höchste Steigerungsrate. Im übrigen war die Steigerungsrate bei Vollbier wegen seines hohen Anteils am Gesamtausstoß (98,9%) genauso hoch wie die des Gesamtausstoßes (+ 1,6%); Starkbier und Einfachbier hatten wie bisher nur unbedeutende Marktanteile.

Der Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß 1973 wuchs auf 10,6 % (1972: 10,2 %), vor allem weil sich sein Anteil am meist gebrauten Bier, dem Vollbier, von 10,2 auf 10,5 % erhöhte. Einfachbier (98,5 %) und Schankbier (83,9 %) wurden fast ausschließlich als obergäriges Bier gebraut.

IV. Brauer insgesamt

Faßt man die Hausbrauer, gewerblichen Brauer und die Personen zusammen, die für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben, so ging gegenüber 1972 die Zahl der Brauer um 130 auf 15 929 zurück. Davon hatten die gewerblichen Brauer (einschl. Personen) nur einen Anteil von 11,2 %. Am Gesamtausstoß in Höhe von 92 467 121 hl - d.s. 1 422 737 hl oder 1,6 % mehr als 1972 - waren die gewerblichen Brauer wie im Vorjahr mit 99,9 % beteiligt.

V. Versteuerung von Bier

Im Jahre 1973 wurden 89 448 634 hl Inlandbier versteuert, d.s. 96,7 % (1972: 96,9 %) des Gesamtausstoßes, das Biersteuersoll hierfür belief sich auf 1 267 Mill.DM. Die durchschnittliche Biersteuer je hl betrug für diese Menge 14,07 DM und war damit um 3 Pf höher als 1972. Da sich die Anteile der Biergattungen am Gesamtausstoß nur unwesentlich verändert haben, geht diese Erhöhung hauptsächlich auf die Steigerung des Bierausstoßes in den größeren Betrieben zurück. Entsprechend erhöhte sich der Anteil des zum höchsten Staffelsatz versteuerten Inlandbieres (Jahresausstoß über 120 000 hl) von 48,5 auf 49,7 %, während er bei fast allen übrigen Staffelsätzen niedriger war als 1972.

Zusätzlich zum Inlandbier wurden 1973 noch 586 400 hl eingeführt und versteuert, d.s. 84 247 hl oder 16,8 % mehr als 1972. Der überwiegende Teil (98,1 %) wurde als Vollbier zu 14,40 DM/hl versteuert. Die Biersteuer für Importbier betrug insgesamt 8,5 Mill.DM, die durchschnittliche Steuer je hl 14,41 DM.

Berücksichtigt man noch die Versteuerung von bierähnlichen Getränken in Höhe von 267 120 DM (- 15,3 % gegenüber 1972), so belief sich das Steuersoll 1973 aus der Biersteuer auf insgesamt 1 267,2 Mill.DM (+ 1,6 %).

Steuerfrei wurden 3,0 Mill.hl Bier abgegeben, d.s. 8,0 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 63,1 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 28,2 % auf Haustrunk und 8,7 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Die Ausfuhr war 1973 mit 1,9 Mill.hl um 13,6 % höher als 1972 und überstieg die Einfuhr um 1,3 Mill.hl. Nur geringfügig veränderten sich gegenüber 1972 die als Haustrunk steuerfrei abgegebene Menge (- 1,1 %) und die Lieferungen an ausländische Streitkräfte (+ 2,4 %).

Tabellenteil

1. Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr	Angemeldete	in Betrieb 2) befindliche	Darunter nicht abgefundene		
Land	g ew e r bliche	Braustätten	Braustätten		
1969	2 064	1 864	1 679		
1970	2 009	1 815	1 625		
1971	1 964	1 777	1 598		
1972	1 907	1 7 23	1 52 5		
1973	1 874	1 667	1 490		
da v on (1973):					
Schleswig-Holstein	6	6	6		
Hamburg	4	6	6		
Ni edersachsen	33	3 1	30		
Bremen	6	6 .	6		
Nordrhein-Westfalen	124	122	121		
Hessen	49	5 1	51		
Rheiniand-Pfalz	37	3 7	3 7		
Saarland	11	11	11		
Baden-Württemberg	283_1	241 、	235		
Bayern	1 310 ^a	1 145 _b)	976,		
Berlin (West)	11 ^{b)}	11 ^{b)}	11 ^b)		

¹⁾ Am Ende des Jahres. 2) Während des Jahres.

2. Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

		Betr	ebsg	röße	enklasse					
		(erze	ugte	Bie	ermeng e	196 9	1970	1971	1972	1973
		über	•••	bis	hl)			}		
						Ins	sge s amt			
		bis	2	000	•••••	503	462	458	449	422
2	000	-	4	000	•••••	191	1 90	185	16 8	1 68
4	000	-	10	000	•••••	328	332	304	305	284
10	000	•	20	000	•••••	243 .	235	235	214	221
20	000	-	3 0	000	•••••	140	133	127	129	1 20
30	000	-	60	000	•••••	183	186	19 1	180	17 0
60	000	-	90	000	•••••	77	7 8	7 5	7 0	73
90	000	-	120	000		45	44	3 8	45	4 8
120	000	•	200	000	•••••	61	5 1	60	62	56
2 00	000	-	500	000	•••••	63	7 2	71	65	69
		über	50 0	000	•••••	30	32	33	36	36
					insgesamt	1 864	1 815	1 777	1 723	1 667
						Mit Erzeugung 1	für eigene Rechn	ung		
		bis	2	000	•••••	467	429	41 8	416	390
2	000	-	4	000	•••••	1 89	1 88	184	167	167
4	000	-	10	000	***********	328	331	303	305	284
10	000	-	20	000	•••••	240	233	233	213	220
2 0	000	•	3 0	000	•••••	140	133	127	1 28	11 9
30	000	-	60	000	•••••	183	186	19 1	180	170
6 0	000	-	90	000	************	77	7 8	7 5	7 0	7 3
90	000	-	120	000	•••••	45	44	3 8	4 5	48
12 0	000	-	200	000	•••••	61	51	60	62	56
200	000	-	5 00	000	••••	63	72	71	65	6 9
		über	500	000	•••••	30	32	33	36	36
					Insgesamt	1 823	1 7 77	1 7 33	1 687	1 632

a) Außerdem eine Braustätte der "Wissenschaftlichen Station für Brauerei München e.V.- b) Außerdem eine Braustätte der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei und eine Braustätte des Instituts für Gärungsgewerbe und Biertechnologie.

3. Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern

		Gewerbliche Brau	er							
Jahr	In Betrieb gewesene	darunter	Personen, die Bier	Hau s braue r						
Land	Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	abgefundene Braustätten	für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben							
		Anzah]								
1969	1 823	185	197	16 892						
1970	1 777	190	221	16 188						
1971	1 733	179	202	15 365						
1972	1 687	198	178	14 194						
1973davon (1973):	1 632	177	164	14 133						
Schleswig-Holstein	6	-	•	-						
Hamburg	6	-	-	-						
Niedersachsen	31]	7							
Bremen	6			•						
Nordrhein-Westfalen	122			•						
Hessen	51	8	L 164	-						
Rheinland-Pfalz	37		104	-						
Saarland	11			-						
Baden-Württemberg	241		1	. 14 133 ^{a)}						
Bayern	1 110	169	j	. 1713						
Berlin (West)	11	-		-						

^{*)} Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.

4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern

Jahr	Farbebi er-	=	e bierähnliche he r stellt en	Biersteuer	
Land	braustätten	zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	von bierähnlichen Getränken	
		Anzah1		DM	
1969	4	14	13	5 7 0 111	
1970	4	11	11	5 50 5 49	
1971	3	11	11	445 43 1	
1972	3	9	9	315 533	
1973	3	8	8	267 120	
da v on (1973):	İ				
Schleswig-Holstein	-	-	•	•	
Hamburg		-	•	•	
Niedersachsen	1	-	•	•	
Bremen	1	•	•	•	
Nordrhein-Westfalen		•	•	•	
Hessen] _ 3	•	•	•	
Rheinland-Pfalz		•	•	•	
Saarland		-	•	•	
Baden-Württemberg		•	•	•	
Bayern		8	8	267 120	
Berlin (West)		-	**	-	

a) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten.

5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betri ebsgrößenklasse		In Betrieb gewesene		1)	Bi erausstoβ				
	Jah r esb i e		Braustä	-	Personen '	Braustätte	n	darunter vor Personen 1)	
übe r	bis	• h1	Anzah]	%	Anzahl	h]	%	hl	
				4070					
				1972					
bis	s 2 000	•••••	449	26 ,1	148	3 22 958	0,4	18 289	
2 000 🕳	4 000	•••••	168	9,8	11	4 98 798	0,5	7 544	
4 000 -	10 000	•••••	305	17,7	8	2 005 690	2,2	19 31 4	
10 000 -	20 000	•••••	214	12,4	6	3 205 890	3 , 5	26 003	
20 000 -	30 000	•••••	129	7,5	-	3 115 351	3 ,4	-	
30 000 -	60 000	•••••	180	10,4	-	7 765 49 1	8,5	•	
60 000 -	90 000	•••	70	4,1	•	5 1 64 053	5,7	•	
90 000 -	120 000	•••••	45	2,6	•	4 711 609	5,2	-	
120 000 🗕	200 000	•••••	62	3 , 6	•	9 665 463	10,6	•	
200 000 🕳	500 000	•••••	65	3 , 8	•	20 532 674	22,6	•	
üb	e r 500 000	•••••	36	2,1	•	33 963 5 47	3 7, 3	•	
	ln	sgesamt •••	1 723	100	178	90 95 1 524	100	256 697	
	l n	sgesamt •••	1 723	100 1973	178	90 95 1 524	100	256 697	
b i :		sgesamt	1 723 422		178 142	90 95 1 524 311 285	. 0,3	256 697 17 414	
bi: 2 000 -	s 2 000			1973					
	s 2 000 4 000	•••••	422	1973 25 , 3	142	311 285		17 414	
2 000 -	s 2 000 4 000 10 000	······································	422 168	1973 25,3 10,1	142 - 9	311 285 502 276	0,3 0,5	17 414 6 925	
2 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000	······································	422 168 284	1973 25,3 10,1 17,0	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496	0,3 0,5 2,0	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000	••••••	422 168 284 221	1973 25,3 10,1 17,0 13,3	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399	0,3 0,5 2,0 3,5	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000 60 000		422 168 284 221 120	1973 25,3 10,1 17,0 13,3 7,2	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399 2 943 527	0,3 0,5 2,0 3,5 3,2	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000 60 000 90 000		422 168 284 221 120 170	1973 25,3 10,1 17,0 13,3 7,2 10,2	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399 2 943 527 7 227 666	0,3 0,5 2,0 3,5 3,2 7,8	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000 60 000 90 000	••••••	422 168 284 221 120 170 73	1973 25,3 10,1 17,0 13,3 7,2 10,2 4,4	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399 2 943 527 7 227 666 5 365 271	0,3 0,5 2,0 3,5 3,2 7,8 5,8	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 - 90 000 - 120 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000 60 000 90 000 120 000		422 168 284 221 120 170 73 48	1973 25,3 10,1 17,0 13,3 7,2 10,2 4,4 2,9	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399 2 943 527 7 227 666 5 365 271 5 042 642	0,3 0,5 2,0 3,5 3,2 7,8 5,8 5,5	17 414 6 925 12 401	
2 000 - 4 000 - 10 000 - 20 000 - 30 000 - 60 000 - 90 000 - 120 000 -	s 2 000 4 000 10 000 20 000 30 000 60 000 90 000 120 000 200 000	••••••	422 168 284 221 120 170 73 48 56	1973 25,3 10,1 17,0 13,3 7,2 10,2 4,4 2,9 3,4	142 9 5	311 285 502 276 1 873 496 3 264 399 2 943 527 7 227 666 5 365 271 5 042 642 8 789 566	0,3 0,5 2,0 3,5 3,2 7,8 5,8 5,5	17 414 6 925 12 401	

¹⁾ Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern

	` .	1970	1	971	197	2	197	3
Land	Brau-	Ausstoß je	Brau-	Me Doderna	Brau-	Ausstoß je	Brau-	Ausstoß je
Land	stätten	Braustätte	stätten	Braustä tte	stätten	Braust ätte	stätten	Braustätte
	Anzah1	h]	Anzah 3	hì	Anzahl	h]	Anzah)	h)
Schleswig-Holstein	7	120 154	7	122 058	7	121 614	6	134 345
Hamburg	6	446 417	6	451 570	6	476 5 72	6	459 58 1
Niedersachsen	33	144 042	33	150 146	31	164 133	31	162 796
Bremen	6	317 892	6	330 52 1	6	345 412	6	358 209
Nordrhein-Westfalen	138	179 128	133	193 063	124	211 71 0	122	218 861
Hessen	52	13 0 609	52	136 469	52	135 02 5	51	1 41 531
Rheinland→Pfalz	4 0	122 028	3 9	129 087	39	130 949	37	145 784
Saarland	1 1	188 139	11	192 78 1	11	197 17 1	11	209 290
Baden-Württemberg ••••	265	43 511	262	44 728	252	46 402	241	49 467
Bayern	1 247	19 382	1 218	20 663	1 185	21 328	1 145	22 296
Berlin (West)	10	260 971	10	261 916	10	256 269	11	232 314
Bundesgebiet	1 815	47 907	1 7 7 7	50 611	1 723	52 786	1 667	55 417

[🖈] Einschl. der Braustätten ohne eigene Erzeugung.

7. Steuerbegünstigte Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

	l nsqesam t			Da y on mit Jahres er zeugung					
Oberfinanzdirektion					bis 10 hl		übeı	r 10 bis 1	5 h]
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Müns ter	7	••	••]	-	-	T	•	
Stuttgart	- 18	18	10	14	14	14	- 4		
München] .]	_
Nürnberg	15 347 ^a	14 176 ^b)	14 1146)	12 984	11 552	11 982	2 363	2 62 4	2 13
insgesamt •-•	15 365 ^a	14 1 94 ^b)	14 133°	12 998	11 566	11 996	2 36 7	2 628	2 13

a) Darunter 2 Hausbrauer, die 9 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. b) Darunter 5 Hausbrauer, die 7 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. c) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß	Brauerei	1) en	Bierausstoß insgesamt		
	über bis hl	Anzah ?	%	hl	%	
					19	
4	bis 2 000	14 643	92,0	415 818	0,5	
1 2	2 000 - 4 000	168	1 ,1	498 798	0,5	
3	4 000 - 10 000	305	1,9	2 005 690	2,2	
4	10 000 - 20 000	214	1,3	3 205 890	3,5	
5	20 000 - 30 000	129	0,8	3 115 351	3,4	
6	30 000 - 60 000	180	1,1	7 765 491	8 ,5	
7	60 000 - 90 000	7 0	0,4	5 164 053	5,7	
8	90 000 - 120 000	45	0,3	4 711 609	5,2	
9	120 000 - 200 000	62	0,4	9 665 463	10,6	
10	200 000 - 500 000	65	0,4	20 532 6 74	22,6	
11	über 500 000	3 6	0,2	33 963 547	37,3	
12	Insgesamt	15 917	100	91 044 384	100	
	da v on:		,			
13	Schleswig-Holstein	7	0,0	85 1 303	0,9	
· 14	Hamburg	6	0,0	2 859 436	3,1	
1 5	Ni edersachsen	31	0,2	5 088 145	5,6	
16	Bremen	6	0,0	2 072 477	2,3	
17	Nordrhein-Westfalen	124	0,8	26 252 052	28,8	
18	Hessen	52	0,3	7 021 325	7,7	
19	Rheinland-Pfalz	39	0,2	5 107 029	5,6	
20	Saarland	11	0,1	2 168 890	2,4	
21	Baden-Württemberg	253	1,6	11 693 431	12,8	
22	Bayern	15 378	96,6	25 367 601	27,9	
23	Berlin (West)	10	0,1	2 562 695	2,8	
			•			
		44 555	00.4	707 050	19	
24	bis 2 000	14 555	92,1	397 852 502 276	0,4	
25	2 000 • 4 000	168	1,1	· -	0,5	
26	4 000 - 10 000	284	1,8	1 873 496 3 264 399	2,0	
27	10 000 - 20 000	221 120	1,4	2 943 527	3,5	
28	20 000 - 30 000	170 170	0,8	7 227 666	3,2	
29	30 000 - 60 000	73	1,1	5 365 271	7 , 8 5,8	
30	60 000 - 90 000	48	0 , 5 0 , 3	5 042 642	5 , 5	
31	90 000 - 120 000	56	0,4	8 789 566	9,5	
32	120 000 - 200 000	69	0,4	2 1 906 064	23 ,7	
33	200 000 - 500 000	36	0,2	35 154 362	38,0	
34 35	Insgesamt	15 800	100	92 467 121	100	
33		10 000	,00	32 POT (21	,00	
36	davon: Schleswig-Holstein	6	0,0	80 6 06 7	0,9	
3 7	Hamburg	6	0,0	2 757 484	3,0	
3 8	Ni edersachsen	31	0,2	5 046 691	5,5	
3 9	Bremen	6	0,0	2 149 255	2,3	
40	Nordrhein-Westfalen	122	0,8	26 701 097	28,9	
40 41	Hessen	5 1	0,3	7 218 071	7,8	
42	Rheinland-Pfalz	37	0,2	5 394 011	5,8	
43	Saarland	11	0,1	2 302 190	2,5	
44	Baden-Württemberg	242	1,5	11 921 531	12,9	
45	Bayern	15 277	9 6,7	25 615 267	27,7	
46	Berlin (West)	11	0,1	2 555 457	2,8	
-10	POLITIC FREE SESSESSESSESSESSES	••	- 7 .			

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

a) Außerdem wurden 2 596 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.- b) Außerdem

bier nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

			Steuerfreies Bier									
Versteuerte	es Bier	71160#	zusammen Amafuhr Lieferung an ausl. Haustrun									
		Zusam	11011	Water I rest.	St reitkr äfte	nausurunk	Nr.					
hl	%	h1	%		<u>hl</u>		<u> </u>					
72												
409 061	0,5	6 75 7	0,2	268	31	6 458	1 1					
488 388	0,6	10 410	4 و 0	327	133	9 950	2					
1 964 881	2,2	40 809	1,5	776	793	39 240	3					
3 143 984	3,6	61 906	2,2	2 716	47	59 143	4					
3 058 25 1	3 , 5	5 7 1 00	2,0	1 663	2 46 1	52 976	5					
7 626 444	8,6	139 04 7	5,0	1 1 378	9 695	117 974	6					
5 092 020	5,8	7 2 033	2,6	3 194	4 404	64 435	7					
4 622 986	5,2	88 623	3,2	20 081	12 626	5 5 9 1 6	8					
9 498 515	10,8	1 66 948	6,0	52 576	20 930	93 442	9					
20 190 408	22,9	342 266	12,3	140 567	52 198	149 50 1	10					
32 155 738	36,4	1 807 809	64,7	1 444 582	151 931	211 296	11					
88 250 676	1 00	2 793 708	100	1 678 128	255 249	860 331	12					
				<u> </u>			1					
846 697	1,0	4 606	0,2		·		13					
2 660 787	3,0	198 649	7,1		a)	CO 000	14					
5 048 217	5,7	39 928	1,4		485 478 ^a)	60 876	15					
1 769 306	2,0	303 171	10,9				16					
25 747 918	29,2	504 134	18,9		397 170	106 964	17					
6 903 146	7,8	1 1 8 179	4,2		71 389	46 790	18					
4 991 200	5,7	1 1 5 829	4,1		04% 404	40.024	19					
2 022 681	2,3	146 209	5,2		213 104	48 934	20					
11 491 238	13,0	202 193	7,2		70 476	131 7 17	21					
24 236 717	27,5	1 130 884	40,5		685 456	445 428	22					
2 532 7 69	2,9	2 9 926	1,1		10 304	19 622	23					
73												
391 479	0,4	6 373	0,2	312	1 6	6 045	1 24					
491 936	0 ,5	10 340	0,3	3	167	10 170	25					
1 835 953	2,1	37 543	1,2	572	812	36 159	26					
3 203 178	3,6	61 221	2,0	934	255	60 032	27					
2 891 356	3,2	52 171	1,7	1 629	2 346	48 196	28					
7 092 663	7,9	135 003	4,5	14 360	12 624	108 019	29					
5 287 661	5,9	77 610	2,6	7 427	4 880	65 303	30					
4 952 962	5,5	89 680	3,0	17 680	10 438	61 562	31					
8 637 13 5	9,7	152 431	5,0	49 851	22 363	80 217	32					
21 521 541	24,1	384 523	12,7	172 024	55 17 2	157 327	33					
33 142 770	37,1	2 011 592	66,6	1 641 146	152 371	218 075	34					
89 448 634	100	3 018 487	100	1 905 938	261 444	85 1 105	35					
				L			j					
801 412	0,9	4 655	0,2 7				36					
2 495 268	2,8	262 21 6	8,7		568 439 ^{b)}	59 769	37					
5 008 055	5,6	38 636	1,3		JUU 439	23 103	38					
1 826 554	2,0	322 70 1	10,7				3 9					
26 1 58 9 71	29,2	5 42 126	18,0		436 916	105 210	40					
7 091 507	7,9	1 26 564	4,2		81 164	45 400	41					
5 271 442	5,9	1 22 5 69	4,1		234 445	40 000	42					
2 144 228	2,4	157 962	5,2		231 445	49 086	43					
11 707 902	13,1	2 13 629	7,1		85 414	128 215	44					
24 417 514	27,3	1 197 753	39,7		753 143	444 610	45					
2 52 5 781	2,8	29 676	1,0		10 861	18 815	46					

wurden 2 244 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

	Staffelsatz von ••• bis ••• hl			1969		1970		1971		1972		1973	
von				%	1 000 hl	%	1 000 hl	96	1 000 hl	96	1 000 hi	%	
	bis	2 000	3 17 5	3, 9	3 094	3 , 7	3 037	3 , 5	2 926	3,3	2 844	3,2	
2 001	-	10 000	8 272	10,2	8 200	9,7	8 099	9,3	7 843	8,9	7 701	8,6	
10 001	-	20 000	6 982	8,6	6 946	8,2	6 946	8,0	6 7 57	7,7	6 642	7,4	
20 001	-	30 000	5 084	6,3	5 082	6,0	5 11 8	5,9	5 039	5,7	4 964	5 ,5	
30 001	-	60 000	10 300	12,7	1 0 4 30	12,4	10 493	12,0	10 502	11,9	10 371	11,6	
60 001	-	90 000	6 754	8,3	6 749	8,0	6 916	7,9	6 999	7,9	7 053	7,9	
90 001	-	120 000	5 092	6 ,3	5 186	6 , 2	5 309	6,1	5 361	6,1	5 3 7 8	6,0	
120 00 1	und	mehr	35 699	43,9	38 606	45, 8	41 252	47,3	42 823	48,5	44 495	49,7	
		insgesamt	81 358	100	84 294	100	8 7 17 0	1 00	88 25 1	100	89 449	1 00	

10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

		, 	s	teuersollbeträge	1)			
1	Ve r steuertes	E i ngeführtes		für	für			
Land	Inlandbie r	B i er	insgesamt	inländisch e s	eingeführtes			
				Bier				
	<u>h</u>	1	<u> </u>	DM				
		1972						
Schleswig-Holstein	846 69 7	2 1 93 7	1 2 1 63 7 10	11 832 808	330 902			
Hamburg	2 660 787	29 282	39 557 629	3 9 13 5 181	422 448			
Ni edersachsen	5 048 217	7 035	72 268 589	72 167 285	101 304			
Bremen	1 7 69 306	147	25 924 24 1	25 922 054	2 187			
Nordrhein-Westfalen	25 747 918	109 052	373 731 14 6	3 7 2 1 58 435	1 572 711			
Hessen	6 90 3 1 46	592	98 77 9 882	98 771 68 8	8 1 94			
Rheinland-Pfalz	4 991 200	25 940	70 902 476	70 528 860	3 73 616			
Saarland	2 022 681	8 1 328	30 254 884	29 082 334	1 172 550			
Baden-Württemberg	11 491 238	124 153	159 522 41 3	1 57 744 965	1 777 448			
Bayern	24 236 717	7 2 278	326 237 237	325 1 96 423	1 040 814			
Berlin (West)	2 532 7 69	30 409	37 161 186	36 7 22 908	438 278			
Bundesgebiet	88 250 6 7 6	502 153	1 246 503 393	1 239 262 941	7 240 452			
		19 7 3						
Schleswig-Holstein	801 412	33 49 1	11 683 839	11 185 681	498 1 58			
Hamburg	2 495 268	30 443	37 260 225	36 821 486	438 739			
Niedersachsen	5 008 055	8 1 60	71 984 972	71 867 4 10	1 1 7 562			
Bremen	1 826 55 4	42 0	26 808 577	26 802 529	6 `0 4 8			
Nordrhein-Westfalen	26 158 9 71	164 007	380 809 425	378 442 315	2 367 1 1 0			
Hessen	7 09 1 50 7	362	101 851 929	101 846 697	5 232			
Rheinland-Pfalz	5 271 442	54 62 1	75 478 367	7 4 69 1 56 1	786 806			
Saarland	2 144 228	62 803	31 749 402	3 0 8 4 3 65 1	90 5 751			
Baden-Württemberg	11 707 902	136 792	163 147 451	161 195 572	1 951 879			
Bayern	24 417 514	63 60 1	329 235 203	328 319 211	915 992			
Berlin (West)	2 525 7 8 1	31 7 00	36 913 077	36 455 924	457 153			
Bundesgebiet •••	89 448 634	586 400	1 266 922 467	1 258 472 037	8 450 430			

¹⁾ Außerdem 1972: 315 533 DM und 1973: 267 120 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

11. Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen

	Betriebsgroßenklassen und Landergruppen												
Betri ebsgrößenklasse	Brauerei en 1)		B i er	ausstoß									
über bis hī	1972 1973 Anzahl	1972 h1	%	1973 h1	%								
	Anzanı			1									
	Schl esw ig-Holstein, Ha B r emen, Ber		i,										
bis 2 000	3 5	1 402	0,0	- 1 081	- 0,0								
2 000 - 4 000	··]												
4 000 - 10 000	. 6 5	55 872	0,4	41 009	0,3								
20 000 - 20 000	•	98 587	0.7	88 346	0.7								
20 000 - 30 000	4 4	90 301	0,7	00 340	0,7								
30 000 • 60 000 ••••		404 910	3 , 0	306 318	2,3								
60 000 - 90 000	8	677 59 1	5,0	435 222	3,3								
90 000 - 120 000	3	J		324 562	2,4								
120 000 • 200 000 •	7 7	1 176 656	8,8	1 187 1 00	8,9								
über 200 000	24 23	11 019 038	82,0	10 933 478	82,1								
Zusammen .	. 60 60	13 434 056	100	13 314 954	100								
		d-Pfalz, Saarland, rttemberg											
bis 2 000	35 30	34 452	0,1	2 9 824	0,1								
2 000 • 4 000 ••••	. 2 8 26	80 7 5 4	0,3	7 5 9 1 6	0,3								
4 000 • 10 000 ••••		375 625	1,4	3 85 3 9 7	1,4								
10 000 • 20 000 • • •		656 583	2 , 5	706 641	2,6								
20 000 • 30 000 • • • •	İ	976 859 2 364 186	3 , 8	847 399 2 165 12 5	3 , 2 8 , 1								
30 000 60 000		2 118 461	9 ,1 8 , 2	2 255 681	8,4								
90 000 - 120 000		1 448 832	5,6	1 463 288	5 , 5								
120 000 - 200 000	,	3 495 604	13,4		10,2								
über 200 000		1 4 439 319	55,6	16 158 744	60,2								

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

Zusammen ...

355

25 990 675

100

341

26 835 803

100

11. Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen

	1	4 N				
Bet riebsgrößenklasse	Brauere	ien 1)		B i eraus	stoß	
über bis hl	1972	1973	1972		1973	
	Anz	ah1	h1	%	hì	%
	Ne	ordrhe i n-Wes	tfalen			
bis 2 000	i	7	4 904	0,0	4 973	0,
2 000 - 4 000 4 000 - 10 000 	11 15	14	104 759	0,4	95 88 7	0,
10 000 - 20 000	I5	17	185 448	0,7	234 58 2	0,
20 000 - 30 000		6	234 760	0,9	140 806	0,
30 000 - 60 000	· }	14	599 856	2,3	586 375	2,
60 000 - 90 000	· }	8	600 08 1	2,3	603 806	2,
90 000 - 120 000	. 8	8	815 822	3,1	842 498	3,
20 000 - 200 000	. 14	14	2 211 551	8,4	2 280 969	8,
über 200 000	34	34	2 1 494 871	81,9	21 911 202	82,
Zusammen •••	124	122	26 2 52 0 5 2	100	26 7 0 1 09 7	100
		Bayer	n			
bis 2 000	. 1 14 598	14 513	3 75 060	1, 5	364 1 36	1,
2 000 - 4 000		140	411 141	1,6	419 112	1,
4 000 - 10 000	. 227	207	1 506 275	5,9	1 371 482	5,
10 000 - 20 000	155	159	2 333 921	9,2	2 31 0 145.	9,
20 000 - 30 000	. 74	7 5	1 805 145	7,1	1 866 976	7,
30 000 - 60 000	104	99	4 396 539	17,3	·4 169 848	16,
60 000 - 90 000	. 27	28	2 001 000	7,9	2 070 562	8,
90 000 - 120 000	- 21	23	2 213 875	8,7	2 412 294	9,
20 000 • 200 000 • • • • • • • • • • • •		16	2 781 652	11,0	2 5 7 3 7 1 0	10,
über 200 000	. 16	17	7 542 993	29,7	8 657 002	31
Zusammen ••	15 378	15 277	25 367 60 1	100	25 615 267	100
		Bundesge	b i et			
bis 2 000	• ₁ 14 643	1 4 555	415 8 1 8	0 ,5	397 852	0
2 000 • 4 000 • • • • • • • • • • • • • •	. 168	1 68	498 7 98	0,5	502 276	0
4 000 - 10 000	. 305	284	2 00 5 690	2 ,2	1 873 496	2
10 000 - 20 000	1	221	3 205 890	3, 5	3 264 399	3
20 000 - 30 000	1	120	3 115 351	3,4	2 943 527	3
30 000 - 60 000	ş	170	7 765 491	8 ,5	7 227 666	7
60 000 • 90 000	1	73	5 164 053	5,7	5 365 271	5
90 000 • 120 000	1	4 8	4 711 609	5,2	5 042 642	5
120 000 - 200 000		56	9 665 463	10,6	9 7 89 5 66	9
über 200 000	. 101	105	54 496 22 1	59,9	57 060 426	61
Insgesamt	15 917	1 5 800	9 1 04 4 38 4	100	92 467 121	100

¹⁾ In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse			Steuerfrei	abgegebene und	ver steuert	e Biermenge	
über bis hl	Braue- reien 1)	Einfach- bier	Schank-	Voll- bier	Stark- bier	ins. gesamt	darunter v on 2
Land							Personen
	Anzahl			h1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	•		1972				
		ins	g es amt				
bis 2 000	14 643	14	1 018	412 360	2 426	415 818	18 289
2 000 - 4 000	16 8]		493 909	3 2 7 8	498 798	7 544
4 000 - 10 000	3 05	- 9 239	963	1 990 107	12 783	2 005 690	19 314
10 000 - 20 000	214			3 179 742	20 35 7	3 205 890	26 003
20 000 - 30 000	129	3 680	30 482	3 064 917	16 272	3 11 5 3 5 1	-
30 000	180	1 496	17 601	7 692 079	54 315	7 765 491	-
60 000 - 90 000	70	16 369	1 7 99	5 109 925	3 5 960	5 164 053	•
90 000 - 120 000	45	3 333	36	4 686 517	21 7 23	4 711 609	-
120 000 - 200 000	62	25 711	481	9 571 781	67 490	9 665 463	-
200 000 - 500 000	65	11 565	2 8 805	20 328 261	164 043	20 532 674	•
über 500 000	36	4 515	3 841	33 491 804	463 387	33 96 3 54 7	•
Insgesamt	15 917	7 5 922	85 026	90 021 402	862 034	9 1 044 384	256 697
Schleswig-Holstein	1 7	_	30	8 45 06 1	6 2 1 2	85 1 303	
Hamburg	6	_	1 274	2 815 956	42 206	2 859 436	•
Ni edersachsen	31	9 816	3 201	5 028 956	46 172	5 088 145	
Bremen	6	6	1 394	2 064 644	6 439	2 072 477	
Nordrhein-Westfalen	124	58 209	37 8	26 167 976	25 489	26 252 052	•
lessen	52	7		6 965 617	50 606	7 021 325	•
Rheinland-Pfalz	39	7 786	73 5	5 08 3 289	20 321	5 10 7 029	
Saarland	11	-	•	2 142 659	26 231	2 168 890	•
Baden-Württemberg	252	•	-	11 634 311	59 1 1 2	11 693 423	•
Bayern	1 185	104	3 268	24 751 025	520 352	25 27 4 7 49	84 92 1
Berlin (West)	10	-	74 523	2 429 278	58 89 4	2 562 695	•
Zusammen •••	1 723	7 5 9 1 5	84 803	89 928 77 2	862 034	90 951 524	256 697
		Hau	sbrauer				
	_		7				
N. 1-1-1001-14-1-1-							
Baden-WürttembergBayern	14 194 ^a	7	223	92 630 ^b)	\searrow	92 860 ^b	, 📈

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.- 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 5 Hausbrauer, die 7 hl Bier wegen Überschreitung woll versteuerten. b) Darunter 7 hl, die voll versteuert wurden.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebogrößenklassen und Ländern

			Steuerfrei a	bgegebene u	nd ver steue r t	e B i ermenge	
Betriebsgrößenklasse über bis hl Land	Braue - reien 1)	Einfach- bier	Schank⊷ bier	Voll- bier	Stark⊷ bier	ins⊷ gesamt	darunter y on Personen
Land	Anzah1			h	1		

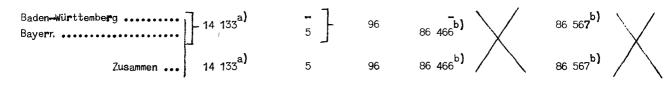
1973 Insgesamt

		bis	2 (000	•••••	14 555		9		819		394	568	2	456		397	852	17	414
2	000		4 (000	•••••	168		-	٦	667		498	111	3	500		502	276	6	924
4	000	**	10	000	•••••	284	3	55 7	Γ	663	1	856	804	1 3	137	1	873	496	12	40 1
1 0	000	-	20 (000	•••••	221	5	897		149	3	23 8	462	1 9	891	3	264	399	24	865
20	000	••	30 (000	•••••	120	7		3	340	2	922	516	1 6	180	2	943	52 7		•
30	000	-	60 (000	•••••	1 70	- 18	4 88	35	60 2	7	136	429	53	866	7	227	666		
60	000	-	90 (000	•••••	7 3	-		34	073	5	283	586	32	384	5	365	2 71		•
90	000	-	120	000	•••••	48	3	054		573	5	800	3 71	30	644	5	042	642		-
1 20	Ó00	-	200	000	•••••	5 6	22	339	-	459	8	717	495	50	191	8	789	566		-
200	000	-	500	000	• • • • • • •	69	7	327	34	247	21	675	05 1	189	439	21	906	064		•
		über	500	000	•••••	36	3	60 1	7	549	34	686	341	456	871	35	154	362		~
			l n	sges	samt	15 800	64	272	11 6	556	91	417	734	868	559	92	467	121	137	126

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	6	-	1.	- 17		800	722	5	296		806	067	•
Hamburg	6	-			2	717	73 5	39	815	2	75 7	484	***
Niedersachsen	31	6 509	- 5	374	4	969	028	65	7 80	5	046	691	•
Bremen	6	•	1	549	2	139	114	8	592	2	149	255	•
Nordrhein-Westfalen	122	52 687	8	709	26	618	652	21	049	26	701	09 7	•
Hessen	51] 5 018	1	690	7	159	100	5 5	893	7	218	071	-
Rheinland-Pfalz	37	F 3 010 -	ר		5	369	17 9	21	199	5	394	011	-
Saarland	11		-	298	2	276	985	24	869	2	302	190	~
Baden-Württemberg	241	-	1		11	865	5 77	5 5	989	11	921	525	-
Bayern	1 145	53	9	25 0	24	999	824	5 1 9	5 7 9	25	528	706	68 585
Berlin (West)	11	-	89	607	2	4 1 5	352	50	498	2	555	45 7	-
Zusammen , 🔹	1 667	64 267	116	460	91	33 1	268	868	559	92	3 80	554	1 37 126

Hausbrauer



¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. b) Darunter 29 hl, die voll versteuert wurden.

13. Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß

Prozent

	1969	1970	1971	1972	1973
Einfachbier	99,0	99,2	99,1	99,2	98,5
S c hankbie r	97,2	96,8	97,7	95 , 4	83,9
Vollbier	9,2	9,3	9,7	10,2	10,5
Starkbier	0 , 8	0,8	0,9	1,2	1,3
Insgesamt	9,3	9,4	9,8	10,2	10,6

14. Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit	1969	1970	197 1	1972	1973
Malz						
Gerstenmalz	dŧ	15 50 1 283	15 950 46 1	16 663 373	16 443 783	16 771 608
Weizenmalz	dŧ	128 985	121 186	136 2 1 5	155 640	161 797
Malz insgesamt je hl Bier	kg	18,6	18,5	18,7	18 , 2	18,3
Andere Braustoffe						
Zuckerstoffe	dt	190 811	195 823	177 784	178 111^{a)}	167 669
Farbebier	dŧ	•	•	•	•	•
Farbebier	h 1	4 572	3 848	4 049	3 945 ^{a)}	5 374
Sonstige Braustoffe	dŧ	3 788	2 1 39	2 450	2 503	3 077
darunter:						
Reisgrieß	dŧ	1 989	1 936	2 289	2 388	2 957
Maisflocken ••••••	dt	1 214	-	-	-	-
Proteolyt (Spezialmalz)	dt	439	-		-	•
Reis	dŧ		•	•	•	

a) Berichtigt.

15. Braustoffverbrauch nach Ländern

	Gerste	nmalz					
Land	zu sammen	darunter von Hausbrauern verwendet	Weize r⊷ ma l z	Malz insgesamt je hl Bier	Zucker⊷ stoffe	Farb e⊷ b i e r	Sonstige Brau- stoffe
**************************************		dt		9	dt	hì	dt
			1972				
Schleswig-Holstein	157 765	-	164	18 5 51	982	2	••
Hamburg	523 976	•	1 054	18 36 1	9 395	50 ^{a)}	-
Niedersachsen	935 565	-	1 004	1 8 4 07	11 089	65	-
Bremen	369 437	•	1 132	1 7 880	5 476	4	•
Nordrhein-Westfalen	4 684 775		1 9 09 7	1 7 918	65 438 ^a)	2 139	2 493
Hessen	1 261 589	-	6 403	1 8 059	53 993	280	•
Rheinland-Pfalz	9 1 5 648	••	2 201	1 7 9 73	8 667	367	•
Saarland	393 356	•	••	1 8 1 36	3 7 31	97	1 0
Baden-Württemberg	2 178 650	1	10 385	1 8 72 0	3 822	1 85	
Bayern	4 574 892	17 326	111 270	1 8 47 3	8 947	584	-
Berlin (West)	448 130	-	2 930	17 601	6 5 71	172	••
Bundesgebiet •••	16 443 783	17 327	155 640	1 8 2 32	178 111 a)b)	3 945 ^a)	2 503
			1973				
Schleswig-Holstein	151 964	•	156	18 872	850	2	-
Hamburg	512 859	-	1 029	18 636	9 738	41	-
Niedersachsen	957 989	-	841	18 999	8 803	108	-
Bremen	386 990	-	1 284	18 066	5 594	19	-
Nordrhein-Westfalen	4 781 592	-	1 5 744	1 7 967	66 072	2 5 7 5	3 077
Hessen	1 303 394	-	5 34 1	18 131	49 05 7	306	•
Rheinland-Pfalz	962 266	••	2 149	17 879	8 989	436	•
Saarland	427 238	640	•	18 558	2 507	117	•
Baden-Württemberg	2 245 555	0	1 0 922	1 8 9 28	3 968	1 80	•
Bayern	4 596 572	16 37 5	12 0 936	1 8 417	7 634	1 406	-
Berlin (West)	445 189	-	3 395	17 554	4 457	184	-
Bundesgebiet	16 771 608	16 375	161 7 97	18 313	167 669 ^{c)}	5 374	3 077

a) Berichtigt.- b) Darunter 1 756 kg Süßstoff.- c) Darunter 1 562 kg Süßstoff.

16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1973 nach Biergattungen und Ländern

h'

	Einfachbier	Schankbier	Vo1	llbier	Starl	kbie r
Land			Steuers	atz DM/hl		
	7,20	10,80	15,00	14,40	22,50	21,60
S chlesw ig -H olstein	-	-	2	31 295	1 00	2 094
Hamburg	-	-	•	30 393	-	50
Niedersachsen	-	•	-	8 152	-	8
Bremen	-	•	•	420	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	1 503	161 878	-	626
Hessen	-	-	19	342	-	1
Rheinland—Pfalz	-	•	7	54 578	-	36
Saarland	-	•	992	61 704	24	83
Baden-Württemberg	190	4 787	•	131 721	•	94
Bayern	-	-	1 80	63 417	•	4
Berlin (West)	1	11	-	31 588	-	100
Bundesgebiet •••	191	4 798	2 7 03	5 7 5 48 8	124	3 096

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion		Brauer 1)			Bi erausstoß	
	19 71	1972	1973	1971	1972	1973
Hauptzollamtsbezi r k		Anzah l			hl	
OFD Kiel	8	8	6	854 407	85 1 303	806 067
Flensburg	-	~	•	•	-	•
Itzehoe	_	-	•	•	-	-
K i el	8	8	6	854 4 07	85 1 303	806 067
Lübeck-West	-	-	-	•	-	-
OFD Hamburg	6	6	6	2 7 09 42 0	2 859 43 6	2 75 7 484
Hamburg-Harburg	6	6	6	2 7 09 420	2 859 436	2 7 57 484
OFD Hannover	34	32	32	4 954 811	5 088 145	5 046 691
Braunschweig-Mitte Emden Göttingen	8	8	8	1 340 863	1 407 223	1 387 69 7
Hannover	7	7	7	2 261 257	2 269 856	2 260 174
Hildesheim	13	11	12	577 5 7 6	60 7 5 71	640 809

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion		Brauer 1)			Bi erausstoß	
Accessed to the control of the contr	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Hauptzollamtsbezirk	<u> </u>	Anzahi			hl	·
01denburg]					
Osnabrück	6	6	5	7 75 11 5	803 495	758 0 11
Uelzen						
OFD Bremen	6	6	6	1 983 123	2 072 477	2 149 255
Bremen-Ost	7 6	6	6	1 983 123	2 072 477	2 149 25 5
Bremerhaven		Ü	Ü	1 300 120	2 0/2 4/1	2 143 200
OFD Münster	55	47	46	14 383 483	14 658 7 32	14 808 319
Bielefeld	4	7	6	20 5 458	1 190 617	1 228 130
Bochum	8	7	7	1 087 085	979 683	95 7 88 2
Dortmund	12	10	1 0	8 1 74 226	8 3 00 1 36	8 316 786
Gronau	4	3	3	263 481	284 432	280 677
Hagen	9	8	8	1 796 683	1 880 076	1 923 133
Minden	3	-	-	910 128	•	-
Münster	5	5	5	50 1 149	4 87 9 1 8	460 8 11
Paderborn	10	7	7	1 445 273	1 535 870	1 640 900
OFD Düsseldorf	44	41	40	8 469 966	8 606 339	8 72 1 811
Düsseldorf	11	11	11	1 624 3 67	1 69 3 869	1 714 490
D ui sbu r g	h					
Emmerich	7	7	7	2 7 55 046	2 887 439	3 006 930
Essen						
Geldern	4	4	4	406 742	419 923	4 69 1 20
Krefeld	14	12	12	1 605 264	1 619 989	1 645 438
Wuppertal	8	7	6	2 0 7 8 547	1 985 119	1 885 833
OFD Köln	38	37	37	2 823 943	2 986 981	3 17 0 96 7
Aachen-Süd	3	7		23 151		
Aachen-Nord	li	_ 11	11	405.000	- 203 412	22 7 50 7
Heinsberg	- 9			- 165 069		
Köln-Deutz	6	6	6	75 0 96 7	761 530	7 9 2 221
Köln-Rheinau	20	20	20	1 884 756	2 0 22 039	2 151 239
OFD Frankfurt	52	52	5 1	7 096 413	7 02 1 325	7 21 8 07 1
Darmstadt	16	16	14	668 828	67 5 65 1	702 103
Frankfurt-Domplatz	7	7	7	3 959 477	3 882 967	4 002 899

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdi rektion		Brauer 1)			Bierausstoß	
	197 1	1972	1973	1971	1972	1973
Hauptzollamtsbezi r k		Anzah]		<u> </u>	hì	
Fulda	5	5	6	255 893	255 9 7 8	256 215
Gießen	12	12	12	1 03 7 944	1 056 274	1 101 389
Kassel	7	7	7	9 7 8 77 5	977 93 7	1 050 713
Wiesbaden	5	5	5	1 95 496	172 518	104 752
0FD Koblenz	3 9	39	3 7	5 034 390	5 1 07 029	5 394 011
Kaiserslautern	7	7	7	771 977	7 71 35 1	793 709
Koblenz	14	14	14	1 876 627	1 870 518	1 913 106
Lud wi g sh afen	6	6	6	5 7 8 889	506 525	786 0 88
Mainz	8	8	6	6 72 11 0	722 254	547 065
Trier	4	4	4	1 134 787	1 236 381	1 354 04 3
OFD Saarbrücken	12	11	11	2 1 20 59 3	2 168 890	2 302 190
Saa r brücken	9	8	8	1 879 106	1 924 995	2 050 014
Saarlouis	3	3	3	241 487	243 895	252 176
OFD Stuttgart	184	178	170	7 036 762	7 009 35 7	7 114 547
F ri edrichshafen	45	42	42	684 28 1	649 500	656 052
Heilbronn	14	14	14	421 76 1	416 199	424 471
Reutlingen	50	48	4 5	1 633 946	1 618 36 6	1 624 817
Stuttgart=Ost	11	11	10	1 484 542	1 471 905	1 485 667
Stuttgart-West	14	13	11	1 617 468	1 657 944	1 684 048
Ulm	50	50	48	1 194 764	1 195 443	1 239 492
OFD Karlsruhe	35	33	31	2 356 203	2 342 887	2 429 532
Heidelberg	16	16	16	620 422	620 757	639 65 8
Karlsruhe	13	11	10	1 088 519	1 078 851	1 123 243
Man nhei m	6	6	5	647 262	643 279	66 6 631
OFD Freiburg	45	43	41	2 325 680	2 341 187	2 377 452
Baden-Baden	7	6	6	197 821	189 049	190 242
Freiburg	10	10	9	847 116	85 3 230	885 097
Keh l	10	1 0	10	252 036	243 061	245 389
Konstanz	4	4	4	99 233	96 352	9 3 50 5
Lörrach	3	3		106 811	99 7 57]
Singen	11	1 0	- 12	822 663	859 73 8	963 219
Waldshut] "	.]		J 022 000		1

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Obe r finanzdirek ti on	Brauer 1)			B i erausstoß		
	1971	1972	1973	1971	1972	1 973
Hauptzollamtsbez ir k		Anzah1		<u> </u>	<u>h1</u>	
OFD München	48 1	474	453	1 3 455 43 7	13 550 105	13 683 43
Augsburg	163	1 66	161	3 47 5 956	3 5 85 5 38	3 689 5 7
Bad Reichenhall	36	41	41	681 895	701 367	748 52
Landshut	1 03	105	99	1 622 17 7	1 628 577	1 634 07
Lindau	26	24	2 1	596 283	5 7 3 29 3	562 35
München—Schwanthaler— straßo	97	82	7 6	5 699 940	5 677 760	5 655 49
Passau	29	29	29	7 43 602	747 1 20	742 97
Rosenheim	27	27	26	635 584	636 450	650 43
FD Nü r nberg	1 6 250	15 041	14 95 1	11 8 1 0 856	11 817 496	11 931 83
Bamberg	7 36 1	7 975	8 423	2 777 7 7 8	3 573 298	3 741 22
Cobu r g	2 158	••	-	766 141	-	
Hof	43	39	38	800 911	7 77 123	743 1 8
Nürnberg⊶Fürth	441	1 439	1 269	3 080 923	3 111 668	3 106 19
Regensburg	98	95	88	1 290 642	1 32 3 855	1 295 8
Schweinfurt	5 846	5 191	4 845	930 1 20	926 23 1	926 2
Weiden	208	205	193	495 13 0	413 146	405 3
Würzburg	95	97	95	1 669 211	1 692 175	1 713 8
OFD Berlin (West)	11	11	11	2 619 158	2 562 695	2 555 4
Berlin-Kurfürst	4	4	4	65 4 856	609 9 1 5	584 2
Berlin-Packhof	7	7	7	1 964 302	1 9 52 7 80	1 971 1
Berlin—Süd	: :					
Bundesgebiet	17 300	16 059	15 929	90 034 645	9 1 044 384	9 2 467 1 3

¹⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.